

6. LANDESKONFERENZ DER MIGRANT*INNENORGANISATIONEN



MEHR ALS VIELFALT: KOMPETENZEN, INHALTE, VISIONEN

BARCAMP - ANLEITUNG

Was ist ein Barcamp?

Ein Barcamp ist eine informelle, partizipative Veranstaltung ohne feste Agenda, die die Zusammenarbeit und das Lernen der Teilnehmende fördert.

Die Teilnehmende tragen die Verantwortung, den gemeinsamen Tag zu gestalten und bringen ihre individuellen Themen und Kompetenzen ein.

Wie läuft ein Barcamp ab?

Ein Barcamp besteht aus vier Teilen.

1. Eröffnungsrunde: Begrüßung aller Teilnehmenden

2. Session-Planung: Alle Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Sessions vorzuschlagen. Die Teilnehmende stimmen darüber ab, ob das Thema zu diesem Zeitpunkt von Interesse ist. Wenn sich die Teilgebenden einig sind, wird der Raum zugeteilt.

In unserem Barcamp werden wir im Vorfeld Themen festlegen, die für alle Teilnehmenden von großer Bedeutung sind. Das bedeutet, es wird vier Sessions mit bereits festgelegten Themen geben sowie zwei festgelegte Themenbereiche mit je zwei Sessions, die noch durch die Teilnehmenden konkretisiert werden sollen. Acht Sessionslots sind frei belegbar.

Eine Übersicht zu den im Vorfeld des Barcamps festgelegten Themen und Themenbereiche sowie der vor Ort vorgeschlagenen Sessionthemen wird auf einem Sessionplan festgehalten und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Dort sind Uhrzeiten und Räume ersichtlich. Anhand des Plans können die Teilnehmenden eine Auswahl von vier Sessions über den Tag verteilt treffen.

3. Durchführung der Sessions: Die Sessions können beginnen und die Teilnehmenden können entscheiden, welches Thema sie diskutieren möchten und finden sich in dem entsprechenden Raum ein. Die Teilnehmenden haben 45 Minuten Zeit zur Diskussion und legen zu Beginn der Session eine Person fest, die die Ergebnisse des Austauschs für die Schlussrunde zusammenfasst.

4. Schlussrunde: Am Ende der Sessions kommen alle Teilnehmenden noch einmal zusammen und geben eine kurze Zusammenfassung. Die zu Beginn ausgewählte Person fasst die Ergebnisse des Austauschs in max. 2 Minuten in einem Video (Handyvideo, Hochformat) zusammen.

Gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Partizipations- und Integrationsprogramms.

Partizipations- und
Integrationsprogramm

Die Beauftragte des Senats
für Partizipation, Integration
und Migration

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

